

Erntedanklied

(Melodie: Was Gott tut, das ist wohlgetan)

1. Durch dei - ne mächt'-ge Se - gens-
Was an - fangs nur im Keim be -
hand ist un - ser Werk ge - lun - gen.
stand, hat rei - che Frucht ge - fun - den.
Du läßt mein Gott an je - dem
Ort das Le - ben reich ent - steh - en, ent -
fal - ten sich und blü - hen.

2. Mit deiner großen Segenskraft / erweckst du alles Leben, / läßt aus der strahlend Blütenpracht / die reife Frucht entstehen. / Du hast Geduld, / gewährst die Huld, / läßt alle Dinge reifen, bis Fülle sie erreichen.

3. Du legst in deiner großen Gnad / dein Werk in uns're Hände, / führst, was in uns'rer Obhut lag, / zu einem guten Ende. / Laß uns die Welt, / die uns erhält, / als deine Schöpfung ehren, / den Schaden von ihr wehren.